

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

309 (6.11.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Zweites Blatt. Sonntag, den 6. November (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 65 970. Die Kreisversammlung betreffend.

Zur persönlichen Teilnahme an der Kreisversammlung gemäß § 27 Ziffer 5 und § 98 des Verwaltungsgesetzes sind die nachbenannten Herren Grundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
2. Herr Graf Wilhelm von Douglas in Gondelsheim,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,
4. Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,
5. Freiherr von St. André in Königsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrat a. D. Wielandt in Karlsruhe.

Dies wird nach § 52 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche binnen acht Tagen bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 2. November 1904.

Der Großh. Kreishauptmann.
Föhrenbach.

Bekanntmachung!

Nr. 80 476. Gesuch der Magnetzündergesellschaft Unterberg & Co. dahier um Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasanlage betreffend.

Die Firma Magnetzündergesellschaft Unterberg & Co. dahier hat um die bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in ihrem Werkstättenneubau Bachstraße 46 nachgesucht.

Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen binnen 14 Tagen, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverfündigungsblattes an gerechnet, auf diesseitiger Kanzlei, sowie beim Stadtrat zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind innerhalb der bezeichneten Frist schriftlich oder zu Protokoll hier oder beim Stadtrat einzureichen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräumt gelten.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Tageskurse.

Stenographie

Montag, den 14. November beginne ich mit einem **Anfängerkurs für Damen und Herren** nach Gabelsberger und Stolze-Schrey und bemerke, daß der Unterricht gründlich erteilt, so daß in **kürzester** Zeit (4—6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Schönschreiben, Maschinenschreiben, Rundschrift, Wechsellehre, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Rundschrift etc. à Kursus 10—15 Mark.

31.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermäßigung**, auch bin ich für gute preisw. Pension besorgt. **Kostenlose Stellenvermittlung.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“,

Karlsruhe, Lammstraße 6 III (nächst der Kaiserstraße).

Leiter: **Paul Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Nachlass-Ausstellung

Professor Edmund Kanoldt

Westendstr. 65 II. Karlsruhe Ateliergebäude.

Eröffnung 30. Oktober.

Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr.

Eintritt frei.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 51, parterre.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern, Bad, Veranda und sonstigem Zubehör samt kleinem Gärtchen ist in der westlichen Klauereckstraße auf sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Gottesauerstraße 10

(Neubau) sind per sofort oder später sehr schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Aufruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören, in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten geprüft und die Notwendigkeit einer solchen staatslicherseits schon frühe erkannt wurde. In dem für alles Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1788 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, ließen die bereits heraufziehenden, drohenden politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim zum kräftigen Baume heranwachsen zu sehen, und oftmals stand das junge Pflänzchen dem Untergange nahe. Doch aus den Zeiten größter politischer Umwälzungen und tiefster Erniedrigung wurde es hinübergerettet in die Jahre des Friedens, und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin, sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Landstände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unterstufe finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums ständig über 200 der armen Gehörlosen gepflegt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verbieten, ihre Pflanzlinge mit einem Maß von Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwicklung dieser Unglücklichen zu brauchbaren und vollberechtigten Gliedern der menschlichen Gesellschaft. Allein mit der Entlassung aus der Anstalt hörte bis jetzt für die meisten derselben jede geistige Anregung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Bestandes auf, und viele lieferten stets von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Stillstand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwert sein muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbrüder anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen litten, und sann an Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden könnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern und darin zu unterstützen sucht, die Heranbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereinsmitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbrüdern und Mitschwestern und betrachtest den neugegründeten Verein als ein notwendiges Samariterwerk. Doch Mitleid allein tut nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein beizutragen zum edlen Werke.

Wohlan denn lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, vollstimmiger Kinder, vergesst das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten, ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung sehnsüchtigen und ringenden armen Mitmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taubstumme“ als unterstützende Mitglieder beitrete und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere Freunde und Wohlthäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir hegen die feste Überzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine ziemlich große Zahl hochherziger Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß es wohl nur des vorliegenden Aufrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.

Karlsruhe, im November 1903.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

G. Schönthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **D. Fris**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **R. Mühner**, Hauptlehrer in Karlsruhe, Kassier des Vereins, **G. Neuert**, Reallehrer in Gerlachsheim, **F. Pönke**, Steinbrucker in Karlsruhe, **A. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **K. Wörner**, Lithograph in Karlsruhe, Schriftführer des Vereins.

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

G. Fischer, Hosprediger, **A. Knörzer**, Geistl. Rat und Stadtbekant, **K. Länger**, Stiftungsverwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kanzleirat, sämtliche in Karlsruhe; **K. Lindemann**, Kaufmann in Niefern b. Pforzheim, **K. F. Luger**, Buchdruckereibesitzer in Durlach, **O. Zettler**, Bodenleger in Mannheim.

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Aufrufe schließen sich weiter an:

Dr. M. Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **K. Währ**, Kirchenrat in Offenburg, **J. Baumeister**, Bildhauer in Karlsruhe, **K. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausung**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **W. Cyp**, Pfarrverweser in Tauberbischofsheim, **G. Förster**, Geometer in Gerlachsheim, **R. Freidhof**, Direktor des Erzbischöfl. Konvikts in Freiburg, **Dr. P. Gerwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Härtel**, Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Defan in Bettingen, **Dr. Hofmann**, Medizinalrat in Tauberbischofsheim, **F. Holler**, Reallehrer, Leiter der Großh. Taubstummenbildungskurse in Heidelberg, **G. Jost**, Schriftföher in Karlsruhe, **K. Keller**, Rechnungsrat in Karlsruhe, **K. A. Klingele**, Privatier in Freiburg, **F. W. Lemp**, Defan in Gerlachsheim, **F. Waber**, Oberstiftungsrat in Karlsruhe, **L. Marbe**, Rechtsamwal und Reichstagsabgeordneter in Freiburg, **K. Mayer**, Monfig., Superior in Freiburg, **Fr. Georgine Müller**, Privat in Karlsruhe, **F. Nehmann**, Privat in Karlsruhe, **G. Risenhalder**, Defan und Stadtpfarrer in Offenburg, **W. Röttinger**, Kreisshulrat in Tauberbischofsheim, **Dr. A. Roller**, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, **A. Säger**, Kreisshulrat in Bruchsal, **Dr. C. Schmid**, prakt. Arzt in Freiburg, **W. Schmide**, Seminardirektor in Meersburg, **F. Schöber**, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, **G. Specht**, Stadtschulrat in Karlsruhe, **Frau W. Stäpfer**, Privat in Karlsruhe, **G. von Stöffer**, Geheimrat und Kammerherr in Karlsruhe, **A. Wögele**, Wirkl. Erzbischöfl. Geistl. Rat und Kanzleidirektor in Freiburg, **Ph. Vomberg**, Privat in Karlsruhe, **Dr. S. Weber**, Universitätsprofessor in Freiburg, **K. Weiß**, Stadtpfarrer in Meersburg, **D. Dr. Fr. Wielandt**, Geheimrat, Oberkirchenratspräsident a. D., Erzellenz in Karlsruhe, **J. B. Zamponi**, Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Gerlachsheim.

7 Zimmer-Wohnung,
2. Stock, gegenüber dem Großh. Amts- und Landgericht, sehr geeignet für
Rechtsanwälte,
Akademiestraße 5 zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 6, parterre.

Marienstraße 81

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. *6.2.

5 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

— Eisenlohrstrasse 14 ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung des 1. Stockes von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, abgeteiltm Trockenspeicher, Küche, Bad, Speisekammer, elektr. Licht usw. auf sofort oder später zu vermieten. Ferner erhält der Mieter einen großen, schönen, angepflanzten Garten zur alleinigen Benützung. Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche, sowie eine 2 Zimmerwohnung, 5. Stock, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Eine Mansarden-Wohnung

von 1 Zimmer, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre. 2.2.

Haus zum Alleinbewohnen

mit 10 Zimmern, mehreren Veranden, kleinem Garten und reichlichem Zugehör ist Hirschstraße 116 auf 1. April 1905 zu vermieten und kann von 10—12 und 3—5 Uhr besichtigt werden. Näheres Moltkestraße 15 a. *5.2.

Elegante

3 Zimmer-Wohnungen,

Borholzstraße 50, Ecke der Bürklinstraße, sind sofort zu jeder Zeit zu vermieten. Zu erfragen gegenüber Bürklinstraße 12 im 2. Stock oder Schützenstr. 68 im Laden. —

Sofienstraße 87,

in einer der schönsten Lage, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Laden

Kaiserstraße 87 mit 2 Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Weinheimer**, Rechtsagent, Adlerstraße 15.

Laden zu vermieten.

— Durlacherstraße 19 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **Ziegler**.

— Erbprinzenstraße 28 ist ein großer, schöner

Laden mit Wohnung

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Antiquitäten
und
Kunstgegenstände
jeder Art kauft und verkauft
Arnold Fischl,
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Zu einem guten Privat-Mittagstisch
in besserem Hause werden 2-3 Herren gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 8671 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 8.3.

Français.
* Quelle personne (Français ou Française)
donnerait des leçons de français pendant
quelques heures par semaine. Offres sous 8796
à l'exped. du Tagblatt.

Den Vorzug
unter vielen Cognac-Sorten **hat**
unstreitig **mein**
COGNAC
MIT DEM KREUZ.
Derselbe wird in Deutschland
nach franz. Art hergestellt, ist also
mit dem hohen Zoll des Auslands-
Cognacs **nicht** belastet.
Wegen seiner Güte und Wohl-
bekömmlichkeit wird mein Cognac
in Krankheitsfällen **ärzt-
licherseits** vielfach
empfohlen.
Um Massenabsatz zu erzielen,
habe den Preis auf nur
Mk. 2.—
für eine Flasche gesetzt.
Alleinige Verkaufsstelle
C. Frohmüller,
Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Nudeln! Nudeln!
3.2. Suppen und Gemüse
per Pfd. 40 Pfg.,
garantiert prima Ware.
Hohenlohe'sche
Dampfmolkerei „Z. Butterblume“.
Gebrüder Lieb,
Amalienstrasse 29 u. Waldhornstrasse 28 a.
[3]

Gebrannte Kaffees,

nur garantiert reine Ware,
stets frisch geröstet,

Flach	Berl	Flach	Berl	Flach	Berl	Flach
per Pfund	85,	100,	100,	110,	120,	140 und 160 Pfg.,
bei 5 Pfund	82,	95,	95,	105,	115,	135 und 150 Pfg.,

bei Rückgabe von 20 1/4, 20 1/2 oder 20 3/4 Pfd.-Beutel mit meiner Firma, gewähre ich von
einer Mark an das gleiche Quantum derselben Sorte gratis.

Kaffee-Zusätze.

Gersten-Kaffee, Pfd. 18 \mathcal{M} , 3 Pfd. 50 \mathcal{M} ,
Kneipp-Malz-Kaffee, Pfd.-Pak. 35 \mathcal{M} ,
1/2 Pfd.-Pak. 18 \mathcal{M} ,
Frank-Cichorie, Pak. 8 \mathcal{M} , Pfd. 24 \mathcal{M} ,
Griech-Cichorie, Pak. 14 \mathcal{M} , Pfd. 28 \mathcal{M} ,
Früchten-Cichorie, Pak. 15 \mathcal{M} , Pfd. 30 \mathcal{M} ,
Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz,
Dose 28 \mathcal{M} , Glas 30 \mathcal{M} , Fäßchen 35 \mathcal{M}

Echt chinesischer Thee,
neuester Ernte, lose, vorgetwogen
per 1/4 Pfd. 40, 50 und 60 \mathcal{M} ,
per 1/2 Pfd. 150, 200 und 240 \mathcal{M} ,
Theespitzen
per 1/2 Pfd. 130 \mathcal{M} , 1/4 Pfd. 35 \mathcal{M} ,
Thee in Packungen,
Paket 10, 20 und 25 \mathcal{M} ,
Nr. 1, engl. Mischung, 1/5 Pfd. 50 \mathcal{M} ,
Nr. 2, russische Mischung, 1/5 Pfd. 65 \mathcal{M} ,
englische Mischung 1/4 Pfd. 75 \mathcal{M} ,
Nr. 3, extra feinen Souchong,
1/5 Pfd. 85 \mathcal{M} ,
extra feinen Souchong, Melange,
1/4 Pfd. 100 \mathcal{M} ,
in eleganten Blechdosen,
sehr fein, 1/10 Pfd. 35 \mathcal{M} ,
extra fein, 1/4 Pfd. 80 \mathcal{M} ,
extra fein, 1/4 Pfd. 100 \mathcal{M} ,
extra fein, 1/2 Pfd. 200 \mathcal{M} .
Von vorstehenden Packungen gewähre ich
bei Rückgabe von 20 gleichen Packungen
1 Paket oder Dose derselben Sorte gratis.

Kakao-Schokolade,
Kakao, deutsch,
garantiert rein,
per 1/2 Pfd. 120 u. 150 \mathcal{M} ,
1/4 Pfd. 30 u. 40 \mathcal{M} ,
echt Holländer Kakao
per 1/2 Pfd. 220 \mathcal{M} , 1/4 Pfd. 55 \mathcal{M} ,
Haferkakao
per 1/2 Pfd. 100 \mathcal{M} ,
Kasseler Haferkakao,
Karton 90 \mathcal{M} , bei 5 Kartons 85 \mathcal{M} ,
Schokolade in Tafeln
zu 20 und 25 \mathcal{M} ,
Weihnachtschokolade,
Tafel 20 \mathcal{M} ,
Block-Schokolade
per 1/2 Pfd. 80 \mathcal{M} ,
Biskuit,
1/4 Pfd. 12 und 20 \mathcal{M} .

Nährsalz-Kaffee
per 1/2 Pfd. 45 \mathcal{M} , 1/5 Pfd. 23 \mathcal{M} ,
Nährsalz-Thee,
Paket 50 \mathcal{M} ,
Nährsalz-Kakao
per 1/2 Pfd. \mathcal{M} . 2.—, 1/2 Pfd. \mathcal{M} . 1.—,

Nährsalz-Haferkakao
per 1/2 Pfd. 140 \mathcal{M} ,
1/2 Pfd. 70 \mathcal{M} ,
Nährsalz-Schokolade,
Tafel 35 und 40 \mathcal{M} .

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37. Waldstraße 40c.
36 Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.

MAGGI'S
Suppen

Schutzmarke
Kreuz-Stern

10 Pfg.

DIE BESTEN!

Bienenhonig,

garantiert naturrein, hierländischer, das Pfund 1 M.
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
B. Bahn, Amalienstraße 22.

Neue
Heller-Linsen,
stets frische
Frankf. Bratwürste
65. empfiehlt
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Konserven.

I^a Schneidebohnen,

33. langgeschnittene,
4 Kilo-Dose . . . No. 2.20,
1 " . . . 70 Pfg.,
1/2 " . . . 45 Pfg.

I^a Erbsen:

4 Kilo-Dose . . . No. 2.80,
1 " . . . 85 Pfg.,
1/2 " . . . 55 Pfg.

II. Qualität:

4 Kilo-Dose . . . No. 2.40,
1 " . . . 75 Pfg.,
1/2 " . . . 50 Pfg.

Champignons:

1/2 Kilo-Dose . . . No. 1.10,
1/4 " . . . 65 Pfg.

Friedr. Mehl,

Scheffelstraße 64. Telephon 1339.

Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung,
1/2 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.
70.11. bei

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlstrasse 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Chemisch-bakteriolog. Institut für Infektionskrankheiten
Telephon 1948. **Karlsruhe,** Telephon 1948.
Ablerstraße 35 I.

Anstalt für sämtl. chemische und bakteriolog. Arbeiten. Anfertigung von Nährböden, Reinkulturen im Brutschrank; Untersuchung von Wasser, Milch, Wein, Konserven, allen Nahrungs- und Genussmitteln, Dünger, Chemikalien etc., sowie Spezialabteil für Harn, Blut, Auswurf.

Unzicker,
approb. Apotheker und Chemiker.

Damen-Hüte

von einfachsten bis zu den hochelegantesten Neuheiten in

== grösster Auswahl ==

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. P. Drescher,

Spezial-Putzgeschäft,
Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke.

NB. Aufarbeiten und Modernisieren getragener Hüte
schnell und gut.

Alte Garnituren verwendet.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Soeben erschien:

Badische Kunst 1904.

Zweites Jahrbuch der Vereinigung „Heimatliche Kunstpflege Karlsruhe.“

2.1. Herausgegeben von
Albert Geiger.

Mit künstlerischen Beiträgen von Karl Biese, Hans Adolf Bühler, Walter Gons, Hermann Daur, Ludwig Dill, Hellmut Eichrodt, Otto Eichrodt, Gustav Kampmann, Robert Kay, Otto Leiber, Max Lieber, Karl Mutter, Paul von Ravenstein, Käthe Roman Foersterling, S. R. Schroedter, Hans Thoma, Hans von Volkmann, Emil Rudolf Weiß und Ernst Württemberg.
Mit literarischen Beiträgen von Max Bittrich, Emanuel von Bodman, Anna Croissant-Rust, Otto Frommel, Albert Geiger, Emil Gött, Felix Goldschmidt, Ernst Guggenheim, Otto Michaeli, Robert Reigel, Albert Roffhach, Adolf Schmitthenner, Wilhelm Weigand, Emil Rudolf Weiß, Pauline Wörner, Johanna Wolff-Friedberg, Karl Wolff.

Preis gebunden Mk. 5.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.

Leht bei:

S. Munding, V. Merkle, J. Kiffel, A. Klingele,
Ed. Salbmänn und C. Payer, Hofl.

Ruhbutter 5 Pfund, 5 Pfund Honig
M. 6.—, frisch geschl. fette
Gänse M. 4.70 für 10 Pfund. *7.2.
Kammerling 40, Tluste via Schl.

Grosse Ausstellung
von
**Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenken**
der **Haushaltungs-,
Leder- u. Luxuswaren-Branche.**
**Grosse Auswahl!
Billige Preise!**

L. Wohlschlegel,
Luxuswaren- u. Papierhandlung,
Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Aussternern, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Nothhaare äußerst
billig. Das Neuanfertigen u. Anarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Huppurrerstraße 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werderplatz.
Telephon 317.

Klavierstimmen

sowie

Reparaturen

an **Klavieren** und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Telephon 1711.

Wörner & Wehrle, Bankgeschäft,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 2, zwischen Markt- und Schloßplatz.
An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren, Ausführung von Börsenordres.
Spendefreie Einlösung von Coupons (schon 3-4 Wochen vor Fälligkeit).
Kontrolle über Verlosungen, Versicherung gegen Kursverlust;
Annahme von Bareinlagen, offenen und verschlossenen Depots.
3.1. Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Mess-Anzeige! Achtung! Mess-Anzeige!

Bevor Sie Ihre Einkäufe in Schmuckfachen machen, besichtigen
Sie mein hochmodernes, herrliches

Riesen-Schmuckwaren-Lager.

direkt von Berlin wieder hier eingetroffen.

Kommen und sehen Sie wie sie funkeln!

die weltberühmt, unerreicht, wundervollen

Viktoria-Diamanten

aus Berlin

haben die Welt in Erstaunen gesetzt und sind die einzig existierende Brillant-
Imitation, welche durch ihren künstlerischen Schliff, Leben, Glanz und Feuer
zeigen, so daß selbst Kenner irre geführt worden sind.

Die modernsten geschmackvollsten Broschen, Ohrringe, Ringe, Kravatten-
Nadeln, Chemisetteknöpfe, Kolliers etc. werden zu staunend billigen Preisen verkauft.

**Reizende
Neuheiten** in Anhängern, Hutnadeln, Damen-Uhrketten,
Kavalier-Doppel-Herren-Uhrketten, Glücks-
ringe, Gürtelschlösser, Gutagrassen, Ketten-
Armbänder etc.

Niemand versäume die sehenswerteste bis jetzt dagewesene Schmuck-
waren-Ausstellung zu betrachten.

Kein Kaufzwang. Gute dauerhafte Waren.

Hochelegante Neuheiten in Jugendstil-Broschen!

Ein Posten Broschen und Ringe nur 30 Pfg. per Stück, geschmack-
volle gute Ware.

Elegante Damen-Uhrketten mit hochfeinen Schiebern, nur 1 Mk. p. St.
Bude befindet sich nur II. Reihe Nr. 72.

Erkenntlich an der Firma

Viktoria-Diamanten — beste Brillanten-Imitation der Welt!

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Karlsruher Tagblatt.

Begründet 1803.

Zu **Mess-Anzeigen**

bestens geeignet.

Photographie-Rahmen
= Neuheiten in jedem Format =

empfehlen grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Bevor Sie

ein Geschäftsbuch mit Extra-Initiativ bestellen,
bitte Offerten einzuholen. Für prima Papier
und glattes Auflegen wird garantiert.

Wilh. Zimmermann,
Kaiserstrasse 32, gegenüb. dem Kaiser-Automat.
Geschäftsbücherei, Accidenzdruckerei
und Papierhandlung.
Großes Lager von Geschäftsbüchern in
allen gangbaren Initiativen.

Phonola-Klavier-Konzert

Sonntag, den 6. November 1904,
vormittags 11 1/2 Uhr,
im Pianomagazin von
B. Maurer, Gr. Hoflieferant,
2.2. Friedrichsplatz 5.

Programm.

1. Ouverture aus:
„Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai.
2. Scherzo, op. 1 Moszkowski.
3. Polonaise aus „Mignon“ Thomas.
4. Vöglein Etude Henselt.
5. Tarantelle Heller.
6. Bajazzo, Fantasie Leoncavallo.
7. Träumerei aus Kinderszenen Schumann.
8. Fantasiestück, Aufschwung
9. Potpourri aus:
„Der Bettelstudent“ Millöcker.
10. Ungarische Tänze, 5 u. 6 Brahms.
11. Glücklich ist, Polka Mazurka aus: „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.

Interessenten und meine werten Kunden
sind höflichst eingeladen.
Eintritt frei
Aenderungen des Programms vorbehalten.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein auf **1. November**
herausgegebenes **neues Preisverzeichnis** in unseren Verkaufsstellen sowie
in unserem Kontor in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Brenn- und Anfeuerholz,
durchaus trocken, empfiehlt zu den billigsten Preisen
B. Finkelstein,
Rintheimerstrasse 10. Telephon 510.

Friedrichsbad Karlsruhe
136 Kaiserstrasse 136.
Anstalt für physikalische Heilmethoden
für Herren und Damen
unter ärztlicher Leitung.

Preise:

	Einzel	Im Abonnement 10 Bäder
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.00
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.00
1 " " mit Bestrahlung	3.00	26.00
1 " Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.00
1 Kohlensäurebad	2.00	15.00
1 Elektrisches Lohtanninbad	3.50	30.00
1 " Eisenbad	3.50	30.00
1 " Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.00
1 Fango-Anwendung	4.50	40.00
1 " " lokal	3.00	—
1 Elektrisches Vierzellenbad	3.50	30.00
1 Elektromagnetische Anwendung	4.00	30.00
1 Arsonvalisation allgemein	3.50	30.00
1 Arsonvalisation lokal	1.50	12.50
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.00	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photographie	10.00	—
1 " " gr. "	20.00	—
1 Benützung des Inhalatoriums a. für eine Stunde	1.50	—
b. während eines Monats täglich einmal	—	25.00
1 Halbbad	—80	7.00
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.00
1 kalter oder warmer Wickel	1.00	9.00
1 kalte Abreibung	—50	—
1 schottische Douche	—50	—
1 Sitzbad	—50	—
1 Wechselsitzbad	—60	—
1 Teil- oder Seifenmassage	1.00	—
1 Körpermassage	2.00	—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.00	9.00
1 " Faradisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.00	—
1 " Galvanisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.00	—
1 sinusoidale Voltisation	1.00	9.00
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	—
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.50	—

Solbäder 1. bis 10. Grades: 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg.
Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes
Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.
Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Neu eingeführt: Elektrisches Sitzbad (sinusoidal) Mk. 1.00.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Eröffne hier in Karlsruhe Montag, den 7. November 1904, nachmittags 5 Uhr,
Waldstraße 38

unter der Firma

Norddeutsche Wursthalle

ein Spezialgeschäft in vorwiegend

Norddeutschen Wurstwaren, ff. Aufschnitt-Spezialitäten,
Garnierte Platten.

Führe ca. 60 der bekanntesten Wurst- und Aufschnittsorten aus den renommiertesten Produktions-
orten, von den billigsten bis zu den feinsten, und empfehle:

Leberwurst, Frankfurter per Pfd. von	— 60 M an,	Brechkopf, Fulder per Pfd. von	1.10 M an,
" Heffische " " "	1.— M "	Mettwurst, Berliner " " "	— 90 M "
" Thüringer " " "	1.— M "	" Braunschweiger " " "	1.20 M "
" Braunschweiger " " "	1.10 M "	Schinkenwurst, Braunschweiger " " "	1.20 M "
Dieselbe mit Sardellen " " "	1.30 M "	Corned beef " " "	1.— M "
" Trüffel " " "	1.50 M "	Münchener Bierwurst, Morta-	
Leberkäse, Braunschweiger " " "	2.— M "	della di Bologna, Ungar.	
Notwurst, ger. Westfälische " " "	— 60 M "	Salami, Pariser Zunge, Westf.	
" Braunschweiger " " "	— 80 M "	Blockwurst " " "	1.30 M
" Thüringer, la. sog. Haus-		Cervelat und Salami " " "	— 90 M an,
schlächter, m. Fleischelage,		Bessere Braunschweiger, Gothaer,	
von feinstem Geschmack " " "	1.10 M "	Göttinger Cervelatwurst und	
" Thüringer, mit Zunge " " "	1.40 M "	Salami per Pfd. von	1.20 bis 2.— M
Echte Frankfurter Würstchen per Paar	— 20, — 24, — 30 M		

Schinken, westf., Holsteiner, gef., in Dosen, Saffschinken, Ruchschinken, Mausschinken, Lachschinken in großer Auswahl.

Verband norddeutscher Wursthallen:

Cöln, Bonn, Coblenz, Wiesbaden, Cassel, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Mannheim, Pforzheim, Freiburg,
Straßburg, Basel. 21.

Norddeutsche Wursthalle, Amalie Schaefer Wwe.,
38 Waldstraße Waldstraße 38.

An den 2 Mess-Sonntagen

bleibt mein Geschäft

bis abends 7 Uhr geöffnet.



GRATIS



bei jedem Einkauf von Mk. 3.— an aufwärts

ein Prachtabreisskalender 1905.

Kaiserstr.
167

Paul Burchard.

Kaiserstr.
167.

PREISWERTE KLEIDERSTOFFE:

NEUHEITEN	Grosse Auswahl in gemusterten Noppenstoffen mit hübschen bunten Karo- und Streifeneffekten. Reine Wolle	Mk. 2.50 u.	1.65
REINWOLLENE CHEVIOTS	in allen modernen Farben, besonders empfehlenswerte Qualitäten. 110—100 cm breit	Mk. 1.95 bis	1.15
BLUSENSTOFFE	grösste Auswahl kariertes und gestreiftes Blusen, aparte Dessins, auch blau-grün	Mk. 2.50 bis	1.50
DOPPELSEITIGE STOFFE	mit einfarbiger und melierter Aussen- und kariertes Innenseite, 140 cm breit, ungefütert zu verarbeiten	Mk. 2.75 u.	2.25
TUCHE	Glanz- und Satintuche in allen Farben, reinwollene prima Ware, 130—115 cm breit	Mk. 3.90 bis	2.50

S. Model.

Salon-Tische

== Neuheiten in feinsten Ausführungen ==

in Eichen-, Mahagoni- usw. Holz
mit Onyx-Platten und Goldbronze-Verzierungen,

Satz-Tische vier in einander
schiebbare Tische

== einfache und feinere Ausführungen ==

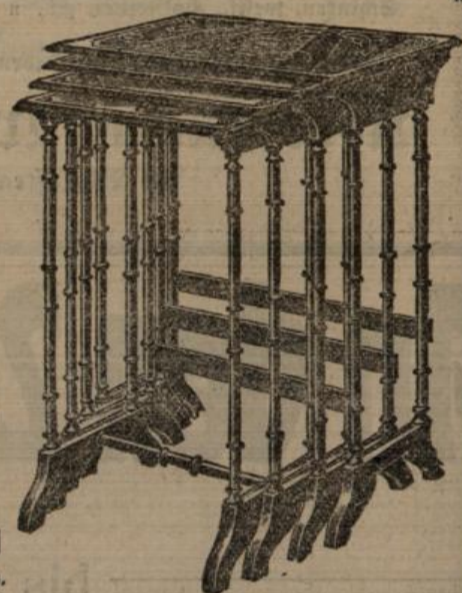
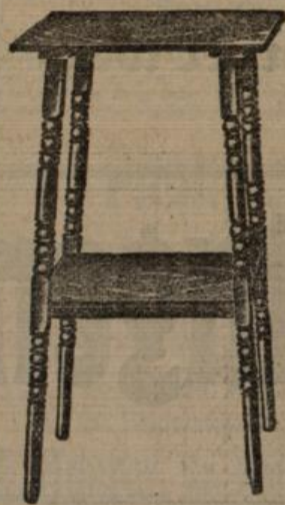
= Bauern-Tische =

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



== Grosses Lager in Leder-, Bronze-, Holz-, Glas-, Porzellan-, Haushalt-, Luxus-, Parfumerie- und Toilette-Artikeln. ==



Josef Beyer, Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 2.

Spezial-Geschäft feiner Schuhwaren nach Mass
für Damen und Herren.

Stets Eingang der modernsten, neuesten Formen.

Mache speziell auf meine neuen **Amerikaner Formen** aufmerksam,
die sich für empfindliche Füße besonders eignen.

Druck und Verlag der G. hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.